

Schurwaldschule
Rechberghausen



Werkrealschule | Realschule



Die Schurwaldschule liegt mitten in der Natur mit insgesamt guter Busanbindung zu den umliegenden Gemeinden. Als Verbundschule bestehen wir aus einer zwei- bzw. dreizügigen Realschule und einer ein- bzw. zweizügigen Werkrealschule in den Klassen 5 – 10.

Unsere Schüler*innen sind Schurwaldschüler*innen!

Unsere Schurwaldschüler*innen werden nach unserem Leitbild für das **Lernen und Leben in und außerhalb der Schule persönlich gestärkt und auf ihre berufliche Zukunft vorbereitet.**

Die Schurwaldschule hat ein **musisch-sportliches und berufsorientiertes Profil!**

Glanzlichter und Sternstunden

Musisch-sportliches Profil

- Chor-, Bläserklassen Kl. 5 - 8
- Bigband, Oberstufenchor Kl. 7 - 10
- Talentförderung
- Musiktage
- Schulhausausstellungen
- Sporttag, Mountainbike-Turnier, Fußballturnier, Skiausfahrt, Skiprojekt
- Außerunterrichtliche Veranstaltungen wie erlebnispädagogisches Schullandheim in Kl. 5, Schullandheim in Kl. 7, Londonfahrt in Kl. 8, Studienfahrten (Berlin, München, Hamburg, Freiburg) in Kl. 9 und 10

Alle Schulveranstaltungen müssen sich in ihrer Umsetzung aktuell nach den Vorgaben der CoronaVO richten.



Berufsorientierung

- Berufswegeplanung mit Berufserkundungen, Berufspraktika, Ausbildungsbotschafter*innen, Bewerbungstraining, Ausbildung zu Schülermentor*innen, Streitschlichter*innen bzw. Schülerpatinnen und -paten
- schulinterne Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit

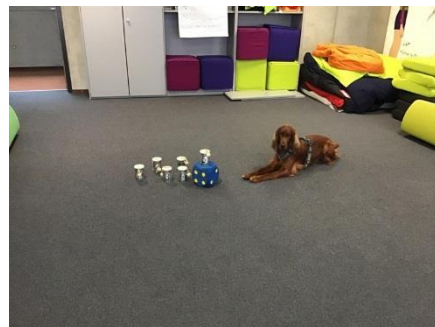


Ganztagesbetreuung

- in offener Form am Montag, Dienstag, Donnerstag
- mit Sport-, Spiel- und Kunstangeboten,
- mit professioneller Begleitung durch unsere Schulsozialarbeiterin, Jugendbegleiter*innen, Schülermentor*innen
- warmes Mittagessen in der Mensa
- gut ausgestattete Ganztages- und Schulräume

Lernen und Leben mit Persönlichkeitsstärkung

- professioneller Umgang mit Lernschwierigkeiten, Teilleistungsstörungen wie LRS, Rechenschwäche oder Aufmerksamkeitschwierigkeiten und Schullaufbahnberatung (u.a. durch Beratungslehrerin), Lerncoaching ab Kl. 5
- Pädagogische Assistentin unterstützt Lehrkräfte in der individuellen Förderung von Schüler*innen
- Schulsozialarbeiterin begleitet Schurwaldschüler*innen in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung, Anwendung tiergestützter Intervention
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Eltern und beständige Beratung von Eltern und Ihrem Kind.
- In beiden Schularten wird standardisiert überprüft, was die Schurwaldschüler*innen gelernt haben und noch zielorientierter lernen müssen:
 - In Klasse 5 durch Lernstand 5 (förderdiagnostisches Verfahren in M, D),
 - In Klasse W7 und R8 durch die Kompetenzanalyse AC Profil (Erfassung und Förderung überfachlicher berufsbezogener Kompetenzen)
 - In Klasse 8 durch VERA 8 (Vergleichsarbeiten in M, D, E).



Wir pflegen

- Kooperationen mit der BBQ, IHK und Musikschule in Rechberghausen
- Bildungspartnerschaften:
 - Alb-Fils-Kliniken
 - ALDI Süd
 - Autohäuser Müller und Staudenmayer
 - Bäckereien Gürsch und Zeller
 - Edeka Staufers Rechberghausen
 - ERNI Electronics
 - Franz Steeb Hoch- und Tiefbau
 - Holzbau Göser
 - Jung Sanitärtechnik
 - Juraform e.K.
 - KSK Göppingen
 - Märklin
 - PanTerra Logistics
 - Schreinereien Bernd, Hieber und Hinterberger
 - Wilhelmshilfe e.V. Pflegeheim Bartenbach
 - Wolfgang Abt Elektrotechnik



Unsere Schularten

Die Schurwaldschule ist eine Verbundschule und besteht aus zwei Schularten: Die Werkrealschule und die Realschule.

Die Werkrealschule (WRS)

Die Werkrealschule bildet grundlegend und allgemein erweitert (Lernen auf grundlegendem Niveau = G-Niveau = Werkrealschulniveau), das heißt:

1. Sie orientiert sich an der Lebenswelt unserer Schülerinnen und Schüler und holt sie dort ab, wo sie stehen.
2. Hauptaufgabe der Werkrealschule:
 - a) Stärkung der persönlichen und sozialen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.
 - b) Förderung von praktischen Begabungen, Neigungen und Leistungen
Diese Stärkung und Förderung zieht sich durch den gesamten Besuch der WRS.
3. Die Werkrealschule ist konsequent berufsorientiert aufgestellt und das vor allem durch praxisnahes und projekthaftes Lernen und individueller Förderung fachlicher, methodischer, persönlicher und sozialer Kompetenzen im Unterricht. Sie bereitet auf die Berufsausbildung sowie auf weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge vor.
4. Die Werkrealschule verfügt von Kl. 5 – 9 über Wochenstunden (WS) zur Individuellen Förderung, sogenannte IF-Stunden. Individuelle Förderung in der Werkrealschule beinhaltet: Lerncoaching in Kl. 5 und 6 (Beratung und Begleitung im Lernen durch eine ausgebildete Lehrkraft als Lerncoach), LRS-Förderung in Kl. 5 und 6, kompetenzorientiertes Arbeiten in Kl. 5 – 9.
5. Ein/e Werkrealschüler/in schließt am Ende von Klasse 9 oder von Klasse 10 mit dem Hauptschulabschluss ab, am Ende von Klasse 10 kann der Werkrealschulabschluss, also der Mittlere Bildungsabschluss erlangt werden. Insgesamt besucht ein Schüler die WRS 5 – 6 Jahre.

Vorteil: Klassenlehrerprinzip



Die Realschule (RS)

Die Realschule in Baden-Württemberg versteht sich als „Schule der Realien“ und fühlt sich in Bildung und Förderung in besonderer Weise der Wirklichkeit verpflichtet. Das heißt:

1. Die Realschule vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung.
2. Die Realschüler/innen wenden Gelerntes nicht nur einfach an, sondern hinterfragen und theoretisieren praxisbezogene, fachliche und aktuelle Phänomene.
3. Die Realschüler/innen werden in ihrer Persönlichkeit sowie in ihren fachlichen und methodischen Kompetenzen gleichermaßen gestärkt und gefördert. Das Ganze nennt man Lernen auf mittlerem Niveau = M-Niveau = Realschulniveau.
4. Selbständigkeit und Strukturiertheit im Lernen, Lesefähigkeit sowie die Lust, sich mit Phänomenen tiefer auseinanderzusetzen sind Voraussetzungen, um in diesem Niveau erfolgreich zu lernen und zu bestehen.
5. Die Realschule schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung, für weiterführende, insbesondere berufsbezogene schulische Bildungsgänge sowie für den G9-Bildungsgang (Besuch des Berufskollegs oder der beruflichen Gymnasien).
6. Ein/e Realschüler/in schließt am Ende von Klasse 10 mit der Mittleren Reife (Realschulabschluss) ab.



Die Realschule mit G- und M-Niveau + E-Niveau

Durch zusätzliche Stunden, die zur individuellen Förderung und Differenzierung in der RS dienen, kann die RS...

1. ...auf grundlegende Bildung zurückgreifen (G-Niveau = Werkrealschulniveau).
2. ...unseren leistungsstarken Realschülerinnen und Realschülern zusätzliche herausfordernde Aufgaben stellen (erweitertes Niveau = E-Niveau = Gymnasialniveau).

Die Schurwaldschule hat den Vorteil, dass sie in der Realschule schon seit mehreren Jahren individuelles Arbeiten für unsere Realschüler*innen anbietet und weiterentwickelt. Mit diesen zusätzlichen Stunden/ Ressourcen, die sich auf 20 Wochenstunden pro Zug erhöht haben, hat die RS natürlich mehr Spielraum individuell zu fordern und zu fördern wie bisher.

Individuelles Arbeiten (IA) an der RS Schurwaldschule heißt derzeit:
Lernen in kleineren, lernhomogeneren Gruppen (in Kl. 5, z.B. mit 2 Lehrkräften),
Lerncoaching in Kl. 5 und 6 (Beratung und Begleitung im Lernen durch eine
ausgebildete Lehrkraft als Lerncoach), IA (in Kl. 5-8, Selbstorganisiertes Lernen),
leistungsbezogene Trennung in den Fächer D, M, E in Kl. 9 sowie eine zusätzliche
Stunde im Kernfach Mathematik in Kl. 9 der Realschule.

Vorteile und Unterschied zur GMS (Gemeinschaftsschule)

- Klassenverband bleibt bestehen
- traditionelle und bewährte Unterrichtsformen sind weiterhin möglich
- Ressourcen für individuelle Lernformen werden genutzt
- es gibt weiterhin Noten
- keine gebundene Ganztageschule

Vorteile und Unterschied zu G8 (achtjährigem Gymnasium)

- Stundenplan ist über die gesamte Schulzeit in der RS verhältnismäßig (höchstens 2-mal Nachmittagsunterricht) – Zeit für Freizeitaktivitäten bleibt!
- Nach Kl. 10 kann man auf dem G9-Weg (Oberstufe in drei Jahren mit zweiter Fremdsprache) das allgemeine Abitur erlangen.

Orientierungsstufe in Klasse 5 und 6

- keine Versetzungsentscheidung am Ende von Kl. 5
- Unterricht durchgehend auf mittlerem Niveau (Realschulniveau),
- durch zusätzliche Stunden (s.o.) auch Unterricht auf grundlegendem (G) und erweiterten (E) Niveau machbar
- Französisch als Wahlfach in Klasse 6 freiwillig möglich

Kurssystem in Klasse 7 und 8

- gemeinsames Lernen auf G- und M-Niveau
- Wechsel des Niveaus zum Halbjahr und zum Schuljahresende möglich
(ausschlaggebend sind die Versetzungsordnungen der RS für M-Niveau und G-Niveau)
- leistungsbezogene Trennung in D, M, E möglich

Klasse 9

- abschlussbezogenes Lernen (auf den Hauptschul- oder den Realschulabschluss)
- Hauptschulabschluss ist am Ende der Klasse 9 möglich
- Wechsel vom Niveau M auf das Niveau G zum Schulhalbjahr der Kl. 9 ist ausgeschlossen

Klasse 10

- abschlussbezogenes Lernen (auf den Realschulabschluss)
- Realschulabschluss am Ende von Klasse 10

Die Schurwaldschule bietet auch in der Pandemiesituation

- **verlässlichen Fernunterricht mit Online-Konferenzen**
- **Schulsozialarbeit und Lerncoaching**
- **Online-Berufsorientierung.**

Hier können Sie uns schon in diesem Schuljahr erleben

Auf unserer Homepage www.schurwaldschule.de

Tag der offenen Tür

Do, 03.02.2022, 14.00 – 16.30 Uhr (wenn möglich)

Schulhausführung durch die Schulleitung

Sa, 05.02.2022, 10.30 – ca. 12.00 Uhr (wenn möglich)

Digitale Infoveranstaltung

Do, 17.02.2022, 18.30 – ca. 19.30 Uhr

Anmeldung in Klasse 5

Mi, 09.03.2022 bis Do, 10.03.2022

Schulleitung

Sabine Hilbich
Rektorin

Melanie Stein
Konrektorin

Manuel Doll
2. Konrektor

Sekretariat

Frau Brnjic
Frau Dick

Ebene 16

73098 Rechberghausen

Tel. 07161 / 946990-0

schulleitung@schurwaldschule.de

www.schurwaldschule.de